

Elternbrief 2020



☎: 07402 - 7918

Fax: 07402 – 910476

www.grundschule-dunningen.de

verwaltung@grundschule-seedorf.schule.bwl.de

Betreuung:

☎: 07402-904206

Fax: 07402-9205978

betreuung.gs-seedorf@gmx.de



Bitte lesen!

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

traditionell übersende ich Ihnen mit diesem Elternbrief zu Beginn des neuen Schuljahres 2020/21 wichtige Informationen rund um die Grundschule Dunningen in Seedorf.

Am Montag, den 14. September, starteten wir ins aktuelle Schuljahr und so begann für alle Zweit-, Dritt- und Viertklässler wieder die Schule jedoch unter Pandemiebedingungen. Wir sind sehr froh darüber die Klassen unverändert in den bestehenden Klassengemeinschaften weiterführen zu können, was angesichts der weiterhin herausfordernden Lehrerversorgung gerade in unserem Schulamtsbezirk nicht als selbstverständlich betrachtet werden darf.

Bereits am Abend des zweiten Schultages begrüßten wir die Erstklasseltern, wie in jedem Jahr noch vor der Einschulung, zu einem Informationsabend rund um Einschulung der Schulneulinge. Natürlich fand der Infoabend unter den erforderlichen Abstands- und Hygieneregeln statt. Mit Spannung wurden die Klassenkonstellationen sowie die Zuweisung der Klassenlehrerinnen erwartet.

Am Donnerstag in der ersten Schulwoche wurden an der Grundschule in Seedorf die diesjährigen Schulneulinge unter Pandemiebedingungen feierlich eingeschult. Aufgrund der besonderen Vorzeichen waren insgesamt drei Durchgänge und eine Gäste-Beschränkung auf die jeweiligen Eltern mit Geschwisterkindern notwendig. So wurden die 39 Mädchen und 33 Jungs mit Gästen klassenweise in der eigens geschmückten aber unbestuhlten Festhalle in Seedorf von den vierten Klassen, den Klassenlehrerinnen der ersten Klassen Frau Stefanie Hils, Frau Jessica Dull und Frau Anne Trick und einigen Lehrerinnen und Lehrern, sowie der Gemeindereferentin Frau Wöhrle begrüßt. Nach eröffnenden Begrüßungsworten der Schulleitung berichteten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a in amüsanten Versen vom Schulleben an der Grundschule auch unter Corona-Einfluss.

*„Kinder - wie die Zeit vergeht!
Wie ihr heut so vor uns steht.
Es kommt mir grad wie gestern vor,
Da stadt ihr vor'm Kindl-Tor*

*Euer großer Tag ist heute.
Wir steh'n hier als Vierer-Meute,
Begrüßen euch und winken zu,
Ab heute gehört ihr fest dazu.“*

Da beim Singen ein Abstandsgebot von mindestens 2 Metern einzuhalten gewesen wäre und dies nicht umsetzbar war, stellten die Kinder der Klasse 4c in professioneller und abgeklärter Weise ihr Playback-Können unter Beweis. Mit dem Song „Welcome everybody“, welcher von den Kindern zudem tänzerisch ausgestaltet wurde, brachten sie Stimmung in die Veranstaltung. Im Anschluss daran rundeten die Kinder der Klasse 4c mit vielen Wünschen, welche mit großen, selbstgebastelten Motiven nochmals verdeutlicht wurden, die kurze Aufführung passend ab. Anhaltender Applaus würdigte die reife Leistung der Schülerinnen und Schüler. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den verantwortlichen Lehrkräften Frau Haitzmann, Frau

Müller und Herrn Fischinger.

Am Platz eines jeden Schulneulings wartete ein mit Helium gefüllter Luftballon auf die Weiterreise in den Schulhof und so machten sich alle Erstklässlerinnen und Erstklässler bepackt mit Schultüte, Schulranzen und Glücksballon und mit Gefolge auf den Weg zum Schulhof. Da der traditionelle Einschulungsgottesdienst in der Kirche St. Georg ebenfalls in der gewohnten Form entfallen musste, wurde dieser durch eine Segnungsstation am Eingang des Schulhofs ersetzt. Unter einem bunten Sonnenschirm segnete Gemeindefreferentin Frau Wöhrle jedes einzelne Kind im Beisein der Eltern. Alle versammelten sich nochmals mit Abstand auf dem Schulhof und nach einem gemeinsamen Countdown wurden die Glücksballons losgelassen. Nun endlich war es soweit und die Schulneulinge verabschiedeten sich zu Ihrer ersten gemeinsamen Schulstunde ins neue Klassenzimmer. Während die Kinder erstmals den Unterricht besuchten, sorgte der Elternbeirat im Schulhof für Getränke ausschließlich aus Flaschen, um auch hier die Hygienevorschriften zu befolgen. Kurzerhand wurde hierfür im Vorfeld das Spielehäuschen auf dem Schulhof zur Getränkebude umgestaltet. Auch der Förderverein war vor Ort, warb unter den Eltern neue Mitglieder und verkaufte die eigens beschafften Schul-Shirts. Die Leiterinnen der Ganztagesbetreuung sowie die Schulleitung standen für Fragen rund um den Schulbeginn und die Angebote der Ganztagesesschule zur Verfügung. Nach einer halbstündigen Unterrichtsstunde kamen die Erstklässler schon wieder zurück und der Schulhof musste nach einigen Fotos und spannenden Berichten aus der Schule bereits für den nächsten Durchgang geräumt werden. Und schon startete die Begrüßung der nächsten Klasse in der Festhalle und dies alles insgesamt drei Mal! An dieser Stelle dürfen wir uns bei den Viertklässlerinnen und Viertklässlern für ihre 3-fache Einschulungstournee, bei den Eltern der vierten Klassen und bei der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Marion King für die Bewirtung, bei Frau Heigl-Heim für die Tontechnik und bei Hausmeister Herrn Hengstler für seine tatkräftige Unterstützung bedanken.

Wir wünschen den Erstklässlerinnen und Erstklässlern an dieser Stelle nochmals einen guten Start in die Schulzeit!

Nachdem wir nun komplett sind, besuchen unsere Grundschule aktuell genau 260 Kinder – 126 Mädchen und 134 Jungen.



Personal und Lehrerversorgung

Glücklicherweise dürfen wir in diesem Jahr mit dem identischen Team wie im vergangenen Schuljahr starten. Die Personen sind dieselben geblieben, lediglich zum Teil änderte sich ihr Status: So blieb uns Frau Anne Trick nach erfolgreich abgeschlossener Lehrerinnenausbildung und mit der zweiten Staatsprüfung in der Tasche an der GS Seedorf in unserem Team erhalten. Hierrüber freuen wir uns sehr. Innerhalb ihres Referendariats werden Frau Lena Flaig und Frau Juliana Krause an unserer Schule ausgebildet und ergänzen unser Kollegium. Wir wünschen an dieser Stelle viel Erfolg!

Dank der Zugänge ist glücklicherweise die Versorgung mit Lehrkräften den Pflichtunterricht betreffend gesichert. Die FSJ-Stelle in Kooperation mit dem SV Seedorf konnte mit Frau Nicole Daffe und die Stelle gemeinsam mit dem FC Dunningen konnte mit Frau Valentina Katz besetzt werden.

Ihnen allen wünschen wir einen guten Start an unserer Grundschule.

Unsere intensiven Kooperationen mit Vereinen, Schulen und weiteren Institutionen werden wir auch in diesem Schuljahr fortsetzen und pflegen, da sie unsere schulischen Möglichkeiten erweitern und das Schulleben bereichern.



Grundschule und Ganzttag unter Pandemiebedingungen

Der Betrieb an unserer Schule erfolgt derzeit unter Pandemiebedingungen und eine schnelle Änderung dieser Situation ist leider nicht in Sicht.

Hygiene-Konzept: *An unserer Grundschule gelten folgende wesentliche Bestimmungen für Ihre Kinder:*

- **Abstandsgebot:** *Die Lehrkräfte, Eltern, Beschäftigte und andere Erwachsene haben in den Schulen untereinander das Abstandsgebot von 1,50 m einzuhalten. Zu den und zwischen den Schülerinnen und Schülern gilt das Abstandsgebot nicht.*
- **Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) bzw. Mund-Nasen-Schutz (MNS):** *Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Im Unterricht und auf dem gesamten Schulgelände ist das Tragen einer MNB oder eines MNS für Grundschülerinnen und Grundschüler nicht erforderlich, gleichwohl aber zulässig. Kinder, welche den Schulbus nutzen, sollten an der Haltestelle, bei Ein- und Ausstieg, sowie beim Schulweg von der Haltestelle zur Schule und umgekehrt eine Maske tragen.*
- **Gründliche Händehygiene:** *Unsere SuS werden regelmäßig, konkret bei jedem Betreten des Klassenzimmers zum Händewaschen mit hautschonender Flüssigseife für 20 – 30 Sekunden / 3 x „Happy Birthday“ summend aufgefordert. Eine Händedesinfektion ist für Kinder nicht notwendig.*
- **Husten- und Niesetikette:** *Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten weggehen. Dies ist bei den meisten Kindern mittlerweile Routine. Achten Sie auch zu Hause darauf – üben Sie mit.*
- **Raumhygiene und Hygiene im Sanitärbereich:** *Alle genutzten Räumlichkeiten werden täglich oder nach Gruppenwechsel nach den Vorgaben gereinigt und die Handkontaktmöglichkeiten weitestgehend desinfiziert. In den Toiletten dürfen sich maximal 3 Kinder aufhalten.*
- **Lüften:** *Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften aller Räume, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich wird mindestens alle 45 Minuten eine Querlüftung bzw. Stoßlüftung bei geöffneten Fenstern, ggf. auch Türen über mehrere Minuten durchgeführt.*
- **Konstante Gruppenzusammensetzungen:** *Um im Bedarfsfall Infektionsketten nachvollziehen und unterbrechen zu können, sind möglichst konstante Gruppenzusammensetzungen erforderlich - damit sich Quarantänebestimmungen nicht auf die gesamte Schule auswirken. Die konstante Gruppe bezieht sich an unserer großen Grundschule auf die Klassenstufe. Diese Gruppenkonzeption können wir bei allen schulischen Angeboten und in der Ganztagesbetreuung gewährleisten.*
- **Wegeführung:** *Im Schulgebäude haben wir ein Konzept der Wegeführung entwickelt, damit der Schülerverkehr räumlich getrennt ist.*
- **Pause:** *Die Große Pause wird in zwei Zeit-Phasen durchgeführt, zudem garantieren zwei Schulhofbereiche*

eine Trennung der jeweiligen Klassenstufen. So haben die Klassen 1 und 3 im Zeitraum von 9:40-09:55 Uhr und die Klassen 2 und 4 von 10:00 – 10:15 räumlich getrennt voneinander Pause.

- **Geburtstag:** Hat Ihr Kind Geburtstag und Sie möchten zusammen mit Ihrem Kind für die Klasse etwas mitgeben, so achten Sie bitte darauf, dass ausschließlich verpackte Süßigkeiten und nicht selbst gebackene oder gekochte Produkte an die Kinder ausgegeben werden dürfen.
- **Unterrichtsorganisation und Schulbus:** Unser Stundenplan versucht Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende zu entzerren. Damit wird auch die Zahl der Buskinder und deren ausgewogene Verteilung auf die Schulbusse gesteuert.

Das Konzept für den derzeitigen Schulbetrieb ist in der Corona VO Schule rechtlich gefasst (Informationen und Verordnungen finden Sie im Anhang dieses Schreibens sowie auf unserer Homepage:

www.grundschule-dunningen.de oder auf der Homepage des Kultusministeriums <https://km-bw.de/Lde/Startseite/Ablage+Einzelseiten+gemischte+Themen/Coronavirus> .

Bitte helfen Sie uns durch angemessenes und vernünftiges Handeln!

Gemeinsam durch die außergewöhnliche Zeit!



Anmeldung zu GTO-Angeboten

Auch in diesem Schuljahr bieten wir an unserer „Ganztageschule in offener Angebotsform“ neben der Ganztages- und Frühbetreuung weitere attraktive Ganztagesangebote vormittags wie nachmittags, welche Sie der beigefügten Übersicht entnehmen können.

Bitte beachten Sie, dass die Angebote aufgrund der Pandemie-Bedingungen lediglich nur für eine zugewiesene Klassenstufe angeboten werden. So wird unser Konzept der konstanten

Gruppenzusammensetzung in der Klassenstufe auch am Nachmittag durchgängig gewährleistet.

Bitte nutzen Sie die Angebote, damit diese uns weiterhin erhalten bleiben und auch zukünftig finanziert werden.

Bei Interesse können Sie Ihr Kind ab sofort anmelden. Bitte melden Sie Ihr Kind aus organisatorischen Gründen bis spätestens Mittwoch, 07. Oktober, an.

Neu – die Anmeldung erfolgt ab diesem Schuljahr online!

Bitte folgen Sie diesem Link zur Anmeldung: <https://login.mensaweb.de>

Beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite des beigefügten Angebotsflyers.

Beachten Sie bitte zudem, dass die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet.

Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Angebote zu unserem sportlich-musischen Schul-Profil. Hierbei möchte ich besonders das Angebot der Jugendkunstschule Kreisel empfehlen, welches mit seinem künstlerischen Angebot die kreativen Kinder ansprechen möchte. Generell können durch die Einbettung in den Bus-Takt die Kinder aller Ortsteile an den jeweiligen Angeboten teilnehmen. Ich freue mich, dass wir weiterhin mit 2,50 € einen trotz Preiserhöhung unseres Anbieters sehr günstigen Preis für das Mittagessen inkl. Getränk anbieten können.

Die Ganztagesangebote beginnen ab Montag, den 12. Oktober. Achten Sie bitte bei Ihrer Betreuungsplanung auf die unterschiedlichen Laufzeiten der jeweiligen Angebote.

Bei Unklarheiten und Missverständnissen bitte ich um klärende Rücksprache. Pannen lassen sich angesichts der großen Zahl der Schülerinnen und Schüler leider nie gänzlich vermeiden. Für Hinweise und Anregungen sind wir jedoch jederzeit aufgeschlossen und dankbar.

Nach Durchführung der **Klassenpflegschaften** wird der **Elternbeirat** zusammentreten. Für die Bereitschaft zum Ehrenamt als Elternvertreter danke ich bereits heute im Namen der Kinder besonders herzlich.

Allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Erziehungsberechtigten wünsche ich im Namen der Schulgemeinschaft einen guten Start ins neue Schuljahr 2020/21 und freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Es grüßt Sie herzlich aus der Grundschule

Marcus Streule, Rektor

Beachten Sie bitte die nachstehenden Punkte:

Ferien und unterrichtsfreie Tage im Schuljahr 2020/2021 (*🔗 Homepage*)

Herbstferien 2020	26. bis 30. Oktober 2020
Weihnachtsferien 2020/2021	23. Dezember 2020 bis 08. Januar 2021
Fasnet kurz 2021	12. bis 17. Februar 2021****
Osterferien 2021	29. März bis 09. April 2021***
Pfingstferien 2021	25. Mai bis 04. Juni 2021
Sommerferien 2021	29. Juli bis 10. September 2021

* Zu den im Anschluss angegebenen beweglichen Ferientagen kommen **jeweils drei unterrichtsfreie Tage hinzu**, die vor Ort wie bewegliche Ferientage festgelegt werden dürfen.

Bewegliche Ferientage

Fasnacht:	12.-17. Februar 2021
Vor den Osterferien:	29.+30.+31. März 2021

Ferienbetreuung (*🔗 Homepage*)

Krankmeldung und Abwesenheit

Wenn Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Schule kommen kann, teilen Sie uns dies **bitte unmittelbar vor Unterrichtsbeginn zwischen 7:00 Uhr bis spätestens 8:30 Uhr per Telefon mit**. Die gemeinsame Fürsorgepflicht bedingt eine Mitteilung Ihrerseits über das Fehlen Ihres Kindes am ersten Fehltag vor Unterrichtsbeginn schriftlich, telefonisch 07402 - 7918 oder per Fax 07402 - 910476.

>> Bitte keine Meldung per E-Mail! <<

Nur so können wir höchste Verlässlichkeit bieten. Da mittlerweile viele Arztpraxen Gebühren für die Ausstellung eines einfachen Attests erheben, sehen wir von der bisherigen Praxis ab und fordern lediglich noch bei langfristigen Erkrankungen eine entsprechende ärztliche Bescheinigung ein.

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Übung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte. Deswegen legen wir großen Wert darauf, dass die Kinder die Aufgaben alleine bewältigen. Von Ihnen als Eltern wünschen wir uns, dass Sie die Arbeit Ihres Kindes interessiert würdigen. Sie können Ihre Kinder darin unterstützen, konzentriert und sorgfältig zu arbeiten, indem Sie entsprechende Rahmenbedingungen schaffen und Ihr Kind in Alltagssituationen ermutigen, bereits Erlerntes anzuwenden. Sollte bei den Hausaufgaben eine Aufgabe auftauchen, die Ihr Kind überfordert, kann es diese Aufgabe überspringen und sie am Folgetag mit der Lehrerin besprechen. Schreiben Sie bitte dann eine kurze Notiz ins Hausaufgabenheft.

Elterntaxi, Parksituation Schule, Befahren und Parken an der Haltestelle

Die Verkehrs- und Parksituation rund um die Schule ist problematisch. Bitte vermeiden Sie deshalb Fahrten mit privaten PKWs direkt zur Schule, insbesondere Fahrten direkt bis zur Schranke des Schulgeländes. Das Befahren des Schulhofs ist nicht gestattet. Das Parken in diesem Zeitraum außerhalb der ausgewiesenen Parkflächen verschärft die Lage und gefährdet damit die Schülerinnen und Schüler.

Bitte beachten Sie diese Hinweise und tragen Sie damit zur Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler rund um die Schule und auf Ihrem Schulweg bei!

„Kiss-and-bye-Zone“

Um einen reibungslosen und pünktlichen Unterrichtsbeginn gewährleisten zu können, haben wir

Vorsorge getroffen und eine „Kiss-and-bye-Zone“ ausgewiesen. Was bedeutet das für Sie? Unterstützen Sie ihr Kind das Schulleben selbstständig zu bewältigen! Hierzu gehört auch ein selbstständiges Ankommen in Schule und Klassenzimmer, die Begrüßung der Klassenlehrerin sowie die tägliche selbstorganisierte Vorbereitung für den Unterricht. Bitte verabschieden Sie ihr Kind deshalb in der „Kiss-and-bye-Zone“ vor der Schultüre. Ein angebrachtes Schild an der Eingangstüre soll Sie daran erinnern. Ermöglichen Sie damit auch den Lehrkräften einen entspannten und ihren Kindern zugewandten Unterrichtsbeginn. Wichtige Anliegen klären Sie bitte in Ruhe mit der jeweiligen Lehrkraft in einem vereinbarten Gespräch. Nur in begründeten Ausnahmefällen sollten Sie Ihr Kind zur Klassenzimmertüre begleiten.

Fahrkarten

Auch in diesem Schuljahr ist das Mitführen der Schüler-Fahrkarten nicht erforderlich. Verwahren Sie die Fahrkarten zu Hause gut, da es nicht ausgeschlossen ist, dass der Nachweis einmal verlangt wird. Bei Verlust der Karte ist eine Ersatzgebühr von 10 € zu entrichten.

Weitergabe von Telefon-Nummern

Den Klassenlehrern stellen wir die Telefon-Nummern und Adressen der Klasse zur Verfügung, welche Sie uns bei der Schulanmeldung mitgeteilt haben. Falls sich Ihre Kontaktdaten ändern, bitten wir um Rückmeldung. Über eine eigens bei den jeweiligen Klassenpflegschaften erstellte Telefonliste können sich alle Eltern der Klasse auch untereinander gut erreichen. Hier entscheiden Sie selbst über die Bekanntgabe personenbezogener Daten.

Sprechstunden

Das gemeinsame Bemühen um eine gute schulische Entwicklung Ihrer Kinder kann nur gelingen, wenn Elternhaus und Schule in engem Kontakt bleiben. Bitte bedenken Sie dabei aber, dass der Zeitpunkt kurz vor dem Unterrichtsbeginn für Gespräche nicht geeignet ist. Melden Sie sich bitte grundsätzlich zur Sprechstunde an, da nur so sichergestellt ist, dass der/die betreffende Lehrer/in nicht zur Vertretung eingesetzt ist. Selbstverständlich stehen wir Ihnen nach Absprache auch zu anderen Terminen zur Verfügung.

1a	Frau Hils	Mi 07:30
1b	Frau Dull	Mo 11:50
1c	Frau Trick	Fr 07:30
2a	Frau Wild	Di 11:00
2b	Frau Buck	Di 07:30
2c	Frau Koch	Do 09:05
3a	Frau Kramer	Di 08:20
3b	Frau Pichler	Mo 11:50
4a	Herr Fischinger	Di 10:15
4b	Frau Haitzmann	Do 07:30
4c	Frau Müller	Di 08:20

	Frau Bantle	n. Vereinb.
	Frau Breuling	n. Vereinb.
	Frau Diehm	n. Vereinb.
	Frau Fehrenbacher	Di 11:00
	Frau Flaig	Mo 10:15
	Frau Heigl-Heim	n. Vereinb.
	Frau Müller-Dannecker	n. Vereinb.
	Frau Krause	Di 09:05
	Herr Streule	n. Vereinb.

Ganztagesbetreuung, Kernzeitenbetreuung und Ferienbetreuung

Die Ganztagesbetreuung nach Unterrichtsende steht weiterhin bis 15.35 Uhr zur Verfügung. Die Frühbetreuung wird ebenfalls weitergeführt und umfasst von Montag bis Freitag von 7:00 bis

Unterrichtsbeginn. Alle Ortsteile können dieses Angebot nutzen. Bei Interesse erbitte ich Rücksprache unter 07402 - 904206 / Leiterinnen Frau Palik und Frau Weber täglich ab 11.00 Uhr oder 07402 - 7918 / Rektorat. Zudem finden Sie alle Informationen, aber auch alle notwendigen Formulare auf unserer informativen Homepage.

Kleidung und Schulsachen kennzeichnen!

Sehr wichtig ist das Kennzeichnen der persönlichen Dinge. Häufig werden Sachen als "**gestohlen**" gemeldet, obwohl diese sehr wohl vorhanden sind. Sie werden von den Kindern nur nicht erkannt. Fundstücke gehören deshalb sehr häufig "**niemand**". Markieren Sie bitte auffällig **alle Kleidungsstücke und Gegenstände** und machen Sie diese Ihrem Kind erkenntlich - gerade jetzt vor dem Winter mit Mütze, Schal, Handschuhen ...! Das gilt ganz besonders **für Vesperdosen**, die häufig liegen bleiben und nicht mehr zugeordnet werden können.

Fundsachenschrank

Im Schulalltag geht schnell etwas verloren! Beachten Sie bei Verlust den **Fundsachen-Schrank** im Eingangsbereich der Schule. Dort werden alle aufgefundenen Sachen zusammengetragen.

Pünktlichkeit an Schule und Bushaltestelle

Schüler kommen oft zu früh zur Bushaltestelle und zur Schule und sorgen damit für viel Unruhe. Zu früh ist dabei genauso unbefriedigend wie zu spät.

Das Schulgebäude öffnet 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn. Zur ersten Unterrichtsstunde um 7:15 Uhr und zur zweiten Stunde um 8:05 Uhr. Ab diesen Zeitpunkten übernehmen Lehrkräfte die Aufsicht über ausgewiesene Aufsichtsbereiche. Vorher werden die Schülerinnen und Schüler nicht beaufsichtigt. Die Aufsichtspflicht liegt in diesem Fall bei Ihnen.

Der Schulweg und der Aufenthalt an den Bushaltestellen erfordern angemessenes Verhalten. Leider halten sich mittlerweile viele Kinder nicht an die in der Schule besprochenen Regeln. Die Kinder – nicht nur die großen - toben, schreien und rennen im Schulbus während der Fahrt und sorgen so für eine unbefriedigende und gefährdende Schulbussituation.

Bitte unterstützen Sie die Schule mit Hinweisen auf und Aufklärung über angemessenes Verhalten.

Sport- und Schwimmunterricht

Die **Mitnahme von Getränken** in die Räumlichkeiten für den Sport- und Schwimmunterricht ist untersagt. Immer wieder gibt es durch ausgelaufene Getränkebehälter erhebliche Verschmutzung in den Umkleide-Räumen. In den Klassenzimmern steht den Kindern **nach** dem Sport ausreichend Mineralwasser zur Verfügung. Selbst mitgebrachte Getränke können außerhalb der entsprechenden Sport- und Bewegungsräume zu sich genommen werden. **Schmuck** ist beim Sport eine Gefahrenquelle; vermeiden Sie ihn bitte an den Sport-Tagen. Häufig werden auch Uhren, Kettchen, Ringe, Ohringe usw. verloren oder vergessen.

Im Schwimmbad besteht **keine Bademützenpflicht**. Wir machen seit Jahren jedoch bezüglich Trocknung der Haare sehr gute Erfahrungen mit wasserdichten Bademützen, gerade bei Kindern mit langen Haaren.

Schüler, die aus gesundheitlichen Gründen am Sport- oder am Schwimmunterricht in der 1. Stunde nicht teilnehmen können, haben wegen der „Gleichbehandlung“ dennoch Anwesenheitspflicht. Zudem benötigt die Lehrkraft eine schriftliche Entschuldigung, um Missverständnisse zu vermeiden. Der Elternbeirat hat sich sehr intensiv damit auseinandergesetzt und diese Festlegung letztlich getroffen.

Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern

Eine Beurlaubung vom Unterricht ist nur in begründeten Fällen möglich und muss von den Eltern spätestens drei Schultage vor der angestrebten Beurlaubung beantragt werden. Klassenlehrer können

Beurlaubungen bis zu zwei Schultagen vornehmen. Längere Beurlaubungen kann nur die Schulleitung genehmigen.

Die Anträge auf Beurlaubung von Schülern haben in den zurückliegenden Jahren deutlich zugenommen. Sie sind sicher nicht immer zu vermeiden. Es muss aber der strenge Maßstab angelegt werden, welchen der Gesetzesgeber vorschreibt. So zählt § 4 (3) 9. der Schulbesuchs-Verordnung in eindeutiger Weise die anzuerkennenden persönlichen Gründe auf: *Eheschließung der Geschwister, Hochzeitsjubiläen der Erziehungsberechtigten, Todesfall in der Familie oder Wohnungswechsel.*
Urlaubs- und Ausflugstage gehören nicht dazu!

Infektionskrankheiten

Bitte beachten Sie die Anlage „Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte durch Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz“

Läuse und Warzen

Leider sind Läuse und Warzen trotz aller Sorgfalt und Reinhaltung nicht auszuschließen. Die Möglichkeiten zur Ansteckung sind so vielfältig, dass es keinen generellen Schutz geben kann. Bitte informieren Sie die Schule umgehend über einen Befall. Das ist nichts Ehrenrühriges und kann im Alltag leicht jedem passieren. Nur die rasche Mitteilung kann Ausbreitung verhindern. Führen Sie bei Lausbefall die notwendige Behandlung in 3-Tages-Abständen mindestens dreimal durch, da die Nissen (Eier) durch **kein Mittel** abgetötet werden und erst nach dem Schlüpfen bekämpft werden können. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Läuse nicht sachgerecht angegangen werden und es dadurch erneut zur Ausbreitung kommt. Halten Sie sich bitte in Ihrem eigenen Interesse konsequent an diese Verfahrensweise, obwohl immer wieder fälschlicherweise andere vereinfachende Ratschläge verbreitet werden.

Warzen können (**müssen nicht!**) ansteckend sein. Bitte klären Sie dies bei Befall beim Hautarzt und informieren Sie uns. Das vermeidet viel Missmut und Verunsicherung.

Freiwillige Schülerzusatzversicherung

Bekanntlich hat das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport den mit WGV und BGV geschlossenen Gruppenversicherungsvertrag über Schüler- und Lehrerversicherungen zum Ende des Schuljahres 2018/2019 gekündigt.

Die Gemeinde Dunningen hat als Schulträger einen Gruppenvertrag abgeschlossen und die Beiträge für alle Kinder der Grundschule übernommen. Somit sind alle Kinder der Grundschule über die Gemeinde mit der sogenannten 1€-Schüler-Zusatzversicherung versichert. Diese Schüler-Zusatzversicherung besteht aus drei Bausteinen: **Haftpflichtversicherung** (Deckt Schäden ab, die der Schüler im Zusammenhang mit dem Schulbesuch Dritten zufügt, sofern anderweitiger Haftpflichtversicherungsschutz nicht besteht. Sie reguliert berechnete Schadensersatzansprüche und wehrt unberechtigte Ansprüche ab.), **die Unfallversicherung** (Bietet Leistungen bei Unfällen, die sich im Rahmen des Schulbesuchs ereignen, bei denen der gesetzliche Unfallversicherer jedoch nicht leistungspflichtig ist),

Sachschadenversicherung (Deckt Schäden an Sachen, die bei Unfall oder unfallähnlichem Ereignis im Rahmen des Schulbesuchs beschädigt oder zerstört werden. Weitgehender Schutz besteht für Schäden an Brillen, Kontaktlinsen, Zahnsparagel und Hörgeräten, die im Sportunterricht getragen wurden: Solche Schäden sind auch dann versichert, wenn kein Unfall oder unfallähnliches Ereignis vorliegt).

Schadensmeldungen richten Sie bitte an das Sekretariat der Grundschule. Die bisherige Möglichkeit zum Abschluss einer Garderobenversicherung entfällt.

Ersatz bei beschädigten Schulbüchern

Durch Beschluss der schulischen Gremien gilt die Regelung, beschädigte Bücher zu ersetzen: nach 1 Jahr zu 100 % / nach 2 Jahren zu 75 % / nach 3 Jahren zu 50 % des Preises.

Bitte halten Sie die Kinder zum pfleglichen Umgang an und binden Sie die Schulbücher ein.

„Hector-Kinderakademie“: Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen und Interessen

Die Hector-Kinderakademie bietet auch im Landkreis RW Kurse für Kinder an. Im Internet finden Sie unter www.hector-kinderakademie-rottweil.de entsprechende Informationen und eine aktuelle Kursliste. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die entsprechende Klassenlehrerin.

Förderverein der Grundschule Dunningen in Seedorf e.V.

Der Förderverein macht es sich zur Aufgabe, die Grundschule Dunningen in Seedorf in ihrer pädagogischen Arbeit und bei den organisatorischen und sächlichen Voraussetzungen zu unterstützen. **Diesem Elternbrief liegt ein Informationsflyer bei.** Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen. Mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie unsere schulische Arbeit und damit alle Grundschulkinder unmittelbar unterstützen.

Informationsquelle Homepage der Schule:

www.grundschule-dunningen.de

Unsere Homepage ist eine reichhaltige Informationsquelle über das gesamte Schulleben. Sie finden vom Ferienplan bis zur Schulgeschichte alle wichtigen Daten über unsere Schule. Beachten Sie bitte, dass die Angaben erst nach den Herbstferien aktuell sein können.





Schulweg: Auf dem Weg zur Schule sowie auf dem Schulgelände dürfen die Schüler wegen möglicher Verletzungen, Beschädigungen oder Diebstahl keine Fahrgeräte benutzen (Fahrrad, Inliner, City-Roller, Skate-Boards, ...).

Betreten des Schulgebäudes: Die Schüler können das Schulgebäude bereits 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn betreten und begeben sich, sofern dies möglich ist, in das Klassenzimmer.
Die aufsichtführende Lehrkraft schließt die entsprechenden Klassenräume auf.

Pausenhof: Der Pausenhof umfasst die asphaltierte Fläche. Die sich anschließende Wiese bis zum Zaun des Grundstückes Holzer sowie der Sportplatz erweitern bei schönem Wetter die Pausenfläche. Die „Wiesen-Ampel“ und die „Sportplatz-Ampel“ regeln das Benützen der Wiese und des Fußballfeldes. Die Ampel wird ausschließlich von den aufsichtführenden Lehrkräften betätigt. Bewegungsspiele und Laufen auf dem Schulhof dürfen andere Kinder nicht stören oder gefährden.

Im Winter sind das Werfen von Schneebällen und das Anlegen von Schleifbahnen verboten. Zum Sport – und Schwimmunterricht stellen sich die Schüler am letzten Dachträger (Durchgang Hauptgebäude - Pavillon) auf.

Große Pause: Während der großen Pause verlassen alle Schüler unverzüglich das Unterrichtsgebäude; die jeweilige Lehrkraft ist dafür verantwortlich. Zwei Lehrkräfte führen Aufsicht während der großen Pause. Bleibt eine Klasse im Schulhaus, hat die Lehrkraft, die diese Anordnung trifft, die Aufsicht über diese Klasse zu führen. Schüler der Klassenstufe 4 kontrollieren die Klassenzimmer und geben Spielgeräte aus, die pfleglich zu behandeln sind. Ballspiele sind nur auf dem Sportplatz erlaubt. Nach der großen Pause räumen die Kinder des „Häuschen-Dienstes“ die Spielgeräte auf, sofern diese noch auf dem Schulhof liegen. Die Kinder der Klassenstufe 3 haben Postdienst. Die Kinder der Klassenstufe 2 räumen nach der großen Pause den Müll auf dem Schulhof auf.

Regeln:

1. Bei Nässe werden keine Spiele ausgegeben.
2. Schneeball werfen und Rutschen von der Böschung oder auf der Ebene ist verboten.
3. In jeder Klasse überwachen zwei Schüler, dass alle rasch in die Große Pause gehen.
4. Zwei Zweiertteams aus Klasse 4 kontrollieren im Schulhaus, ob alle Schüler auf den Pausenhof gegangen sind. Sie sind an roten Bändern zu erkennen.
5. Der Besuch der Toilette darf nur so kurz wie nötig sein.

Schulhaus: Grundsätzlich sind das Rennen und alles, was andere stören oder gefährden könnte, auf den Gängen untersagt. Die Schüler sollten im Treppenhaus und in den Gängen die rechte Seite einhalten. Die Schüler haben ohne Anweisung keinen Zutritt zu Rektorat, Lehrerzimmer, Lehrmittelraum, Bühne und Keller.

Nach Unterrichtsschluss sorgt die zuständige Lehrkraft dafür, dass die Kinder ordnungsgemäß (Bekleidung, Sportsachen, ...) das Schulgebäude verlassen.

Alle liegengelassenen Dinge werden im Fundsachenschrank ausgestellt.

Nach Unterrichtsschluss schließt die jeweilige Lehrkraft den Klassenraum ab.

Busaufsicht: Die Schüler dürfen nicht vor dem Läuten der Glocke entlassen werden.

Die aufsichtführende Lehrkraft hat frühzeitig und bis zur Abfahrt der Busse anwesend zu sein.

Auf dem Weg zwischen Bushaltestelle und Schule benutzen die Schüler den Gehweg. Rennen und Schubsen ist nicht erlaubt. Wenn der Bus kommt, stellen sich die Schüler in Schlangen an den entsprechenden Einstiegsplätzen hinter der Sicherheitslinie auf und warten auf das Zeichen zum Einsteigen. Steht der Bus bereit, steigen die Schüler der Klasse 1 zuerst ein.

Sporthalle/Schwimmhalle: Das Betreten der Sporthalle ist nur mit Sportschuhen, die keine Striche auf dem Boden hinterlassen können, gestattet. Turnschuhe, die auch auf der Straße getragen werden, gelten als Straßenschuhe. Beim Sportunterricht ist besondere Sportkleidung erforderlich und sollte anschließend gewechselt werden. Beim Schwimmunterricht besteht Duschpflicht. Das Abtrocknen muss in der Schwimmhalle erfolgen, um Nässe und Rutschgefahr in Gängen und Umkleieräumen zu vermeiden. Beim Sportunterricht sind Kaugummis und Schmuck wegen der Unfallgefahr nicht gestattet. In den Umkleieräumen sind Essen und Getränke verboten.

Hausaufgaben-Regelung: Hausaufgaben können an allen Unterrichtstagen gegeben werden. Die Dauer orientiert sich an einer durchschnittlichen Bearbeitungsdauer in Klassenstufe 1 / 2 von 30 Minuten, in Klassenstufe 3 an 45 Minuten und in Klassenstufe 4 an 60 Minuten.

Handy-Regelung: Auf dem Schulgelände ist Schülern die Handy-Nutzung untersagt. Bei Zuwiderhandlung wird das abgenommene Handy am Unterrichtsende wieder ausgehändigt.